



## Schwarze Ratte

Lateinisch: Rattus Rattus L.  
Familie: Wahre Mäuse  
Orde: Nagetiere  
Status: Nicht geschützt



### Aussehen und Eigenschaften

Die schwarze Ratte ist blaugrau bis schwarz gefärbt (verschiedene Farbvariationen möglich). Der Körper ist schlank gebaut, mit einer recht spitzen Schnauze und Kelpaugen. Die Ohren sind auffallend groß. Eine erwachsene Ratte ist zwischen 17 und 25 Zentimeter lang und hat einen ziemlich dünnen Schwanz, der länger ist als der Körper. Eine erwachsene schwarze Ratte wiegt etwa 150 bis 250 Gramm.

### Entwicklung und Lebensweise

Nach einer Schwangerschaftszeit von etwa 20 bis 24 Tagen werden im Durchschnitt 6 bis 10 Junge geboren. Nach einer Saugzeit von ca. 3 Wochen verlassen die Jungen ihr Nest und treten der Bevölkerung bei. Nach etwa 3 Monaten sind sie geschlechtsreif. Die Größe der Bevölkerung hängt unter anderem davon ab, ob ausreichend Nahrung, Schutzraum und Nistmöglichkeiten vorhanden sind. Schwarze Ratten sind Allesfresser, bevorzugen jedoch Getreide.

### Verstecke

Hoch und trocken in Gebäuden, zwischen Decken, Doppelwänden, leeren Räumen und Dachböden. Auch an Bord von Schiffen!

### Mögliche Risiken, Schaden oder Überlästung

- Verbreitung der Krankheit (einschließlich Pest und Salmonellen)
- • Verschmutzungsbestände (Lebensmittel)
- • Nagetierbeschädigung an Verpackungsmaterial, Holzfußböden / -wänden, Rohren, Isolationsmaterialien und Kabeln (auch an Kurzschluss, Brand, Funktionsstörungen)
- • Manchmal Störung der nächtlichen Ruhe in den Häusern

### Spuren

- Der Stuhl ist krumm mit spitzen Enden, ca. 1 cm lang und ca. 2-3 mm dick.
- Bauch an Kanten und Graten, die entstehen, weil braune Ratten mit schmutzigen Beinen, Schwanz und Fell immer an denselben Stellen laufen.

- Nagetiere. Schwarze Ratten nagen, weil ihre Zähne ständig wachsen.
- Höhlen, in Verkleidung ausgeschnitten.

## **Wering**

Schwarze Ratten bevorzugen das Leben in oder in der Nähe von Gebäuden und verfügen über hervorragende Kletterfähigkeiten. Dadurch können sie auch ein Gebäude durch höhere Öffnungen betreten. Es wird empfohlen, etwa 25 cm breite, glatte Streifen an der Wand anzubringen. Lassen Sie außerdem die Belüftungsöffnungen nicht breiter als 0,5 cm sein, da etwa 2 bis 2,5 cm für das Eindringen einer Ratte ausreichen. Stellen Sie außerdem sicher, dass die Türen ordnungsgemäß geschlossen sind.

Hinweis: Gute Hygiene muss immer an erster Stelle stehen und die Versorgung mit Nahrungsmitteln verhindern.  
Kämpfen notwendig!